

Der Wiener Kongress gilt – wie der Westfälische Frieden 1648 – als eine Zäsur in der europäischen Geschichte: Zum einen endete 1815 eine über zwanzigjährige Periode kriegerischer Auseinandersetzungen in Europa; zum Anderen wurde durch die Wiener Ordnung ein relativ stabiles internationales System geschaffen, das Europa nahezu 100 Jahre prägt. Dem „Großen Krieg“ der Jahre 1914 bis 1918 ging der „Große Frieden“ voraus, dessen Fundament am Ende der Ära Napoleons gelegt worden war. Die Tagung nimmt den Wiener Kongress, der im Sommer 1815 seinen Abschluss fand, als Zäsur der europäischen Ordnung in den Blick. Das Geschehen in Wien und die Ergebnisse des Kongresses werden im Kontext der Entwicklung von Diplomatie und politischer Kultur des frühen 19. Jahrhunderts diskutiert. Die Tagung geht aber auch der Frage nach, welche Formen der friedlichen Konfliktlösung sich auf der Basis des Wiener Kongresses durchsetzten und welcher Stellenwert dem Wiener Kongress in der Erinnerungskultur Europas zukommt.

Tagungsort

Rudolf Koller Saal
Volkshochschule Ingolstadt
Hallstraße 5
85049 Ingolstadt

Wissenschaftliche Koordination

Prof. Dr. Günther Kronenbitter
Universität Augsburg

Konzept und Tagungsleitung

Bayerisches Armeemuseum
Dr. Ansgar Reiß
Paradeplatz 4, 85049 Ingolstadt
www.armeemuseum.de

Bayerisches Staatsministerium
für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
Monika Franz
Praterinsel 2, 80538 München
www.blz.bayern.de

Anmeldung erbeten unter
info@armeemuseum.de
oder schriftlich an das Bay. Armeemuseum

Tagungsgebühr: 15 €

Wir danken der Stadt Ingolstadt für die
Bereitstellung der Tagungsräumlichkeiten.

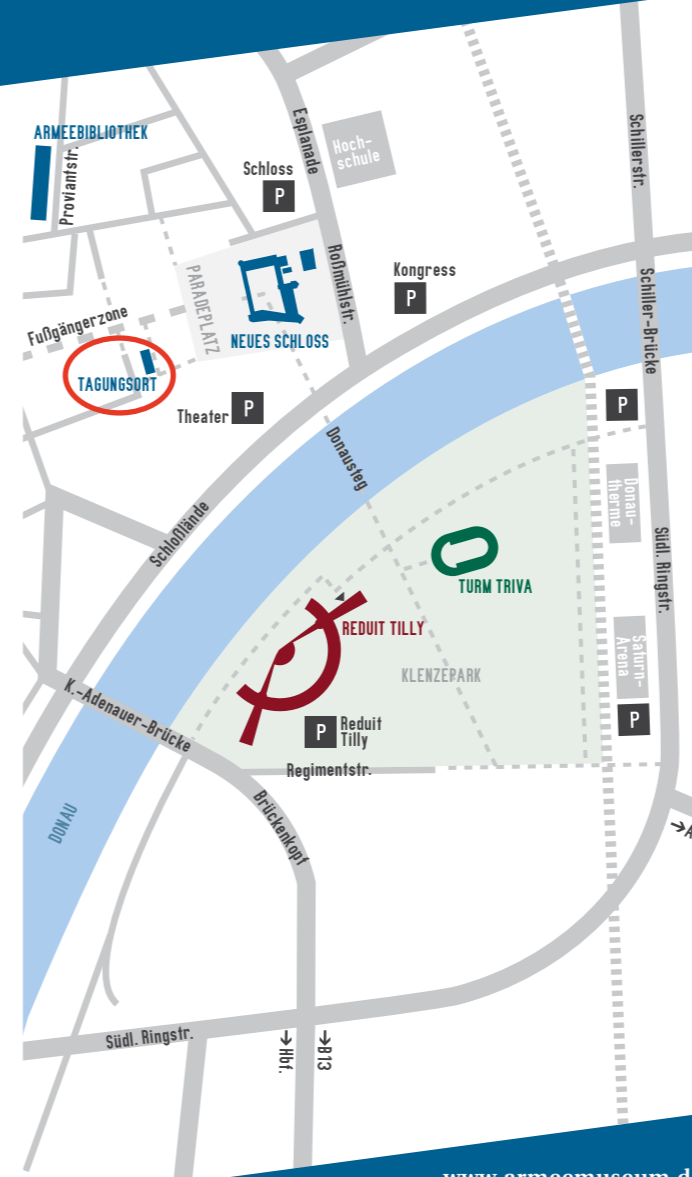
Titelbild *Der große Wiener Friedens-Congres, Radierung von Johann Michael Voltz, 1815 (Stadtmuseum Nördlingen)*

Hintergrundbild *Ein kleines Spiel für zwei große Männer, kolorierte Radierung, 1815. Rechts ist Wellington, links Blücher, im Hintergrund die Silhouette von London zu erkennen.*

1 *Die neue Europäische Barbierstube, Karikatur, kolorierte Radierung, um 1814/1815*

Bayerisches Armeemuseum
Paradeplatz 4
85049 Ingolstadt
Telefon: +49 (0)841-9377-0
Fax: +49 (0)841-9377-200

info@armeemuseum.de



Der Große Frieden? Der Wiener Kongress und die europäische Ordnung

Tagung vom 11. bis 13.6.2015



Die neue Europäische Barbierstube

www.armeemuseum.de
www.politische-bildung-bayern.de

in der Volkshochschule Ingolstadt

Donnerstag, 11. Juni 2015

15.30 Eröffnung
Staatssekretär Bernd Sibler
Einführung
Prof. Dr. Günther Kronenbitter

**15.45 – Der Weg nach Wien – Diplomatie
17.15 Uhr und Friedensschlüsse vor 1814**

Die Wiener Ordnung von 1815 – mehr als eine
Neuaufgabe des Westfälischen Friedens?
Prof. Dr. Johannes Burkhardt

Diplomatie und Friedensverhandlungen in der
Frühen Neuzeit
PD Dr. Regina Dauser

Friedensschlüsse der Napoleonzeit.
Krieg ohne Ende?
Sven Prietzel, M.A.

**19:00 Führungen durch die
Landesausstellung**

Freitag, 12. Juni 2015

**9.00 – Der Wiener Kongress
10.45 Uhr als Schauplatz der
europäischen Politik**

Die Großmächte und die
Schaffung der neuen europä-
ischen Ordnung auf dem Wiener
Kongress
Prof. Dr. Wolf D. Gruner

Das politische Kaleidoskop. Die italienische
Halbinsel auf dem Wiener Kongress
Dr. Karin Schneider

Friedensverhandlungen und Politische Kultur
Prof. Dr. Brian Vick

Kaffeepause

**11.15 – Vortrag
12.00 Uhr**

Metternich und die Spitzendiplomatie auf dem
Wiener Kongress
Prof. Dr. Wolfram Siemann

**14.30 – Europäische Politik nach dem
16.00 Uhr Wiener Kongress**

Ordnungsstrukturen in Mitteleuropa nach 1815 -
Bedeutung und Probleme
Prof. Dr. Hans-Christof Kraus

Kunst des Friedens – Friedensschlüsse nach 1815
Dr. Andreas Rose

Kaffeepause



**16.30 – Ordnungsentwürfe des
18.00 Uhr 19. Jahrhunderts jenseits der
Großmacht politik**

Der lange Schatten der Revolutionen:
Europäische Sicherheitskulturen nach Wien
Dr. Christoph Nübel

Internationalism in 19th century Europe
Prof. Dr. Glenda Sluga

**11.00 – Diskussion: Was bedeutet die
12.15 Uhr Erinnerung an den Wiener
Kongress für die Gegenwart?**

Dr. Markus Prutsch
Dr. Werner Telesko
Dr. Eva-Maria Werner

Moderation: Monika Franz

Tagungsabschluss

Samstag, 13. Juni 2015

**9.30 – Der Wiener Kongress in der
10.30 Uhr Erinnerungskultur**

Darstellungen und Deutungen des Wiener
Kongresses in der DDR
Dr. Eva-Maria Werner

Der Wiener Kongress – seine Visualisierung und
Musealisierung bis zur Gegenwart
Univ.-Doz. Dr. Werner Telesko

Kaffeepause

